

Wegweiser der Wildunger Walddörfer

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde



Nr. 3/2018:
Trinitatiszeit

Inhalt

Was	Seite
Angedacht:	3
Pfingsten	4
Gemeindefest am Pfingstmontag	5
Einblicke in eine lebendige und junge Gemeinde	6
bewegende und besondere Gottesdienste	8
Pfarrgartenfest	10
Der große Gärtner gibt nicht auf - zum Monatsspruch im Juli	11
Freud und Leid – aus dem Kirchenbuch	12
Freiwilliges Kirchgeld	13
Aus der Kurseelsorge	14
Gottesdienstplan (zum Herausnehmen)	15-18
Spangenbergssammlung/Kollekten	19
Diakoniesammlung	20
Geburtstage	22
Sommer-Zeit	26
regelmäßige Termine und Gruppen	27
Danke für die Spenden für die Odershäuser Bolivienhilfe	29
Jungscharen	30
Sommerferienprogramm	31
AnsprechpartnerInnen / Impressum	32
und immer wieder dazwischen: Mach mit!	

Mach
mit!

Suche dir ein Lieblingslied!

„Vertraut den neuen Wegen“: Das ist seit vielen Jahren mein Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG, 395). Die Melodie ist eingängig und der Text von Klaus Peter Hertzsch macht mir Mut, als Christenmensch unterwegs zu bleiben. Was ist dein Lieblingslied aus dem EG? Kannst du es auswendig? Das wäre gut. Denn wenn dir mal eine Laus über die Leber läuft, bringt dich das Lied auf bessere Gedanken.

Vgl. Epheser 5,19: Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.



Jeder Morgen ist ein neues Wunder. Ein geschenkter Tag, den ich gestalten kann und der nur darauf wartet, von mir entdeckt zu werden. Wie sehe ich ihn, was erwarte ich von den nächsten 24 Stunden? Es liegt auch in meiner Hand. Gedankensplitter:

Wenn ich morgens aus dem Fenster schaue, kitzeln die ersten Sonnenstrahlen mein Gesicht. Die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Frisches Grün, zarte Knospen und nektarschwerer Blütenduft liegt in der Luft... Ein Lächeln huscht über meine Wangen. Ja, heute wird ein schöner Tag!

Wenn morgens mein Wecker klingelt, denke ich nur: Ach, ist es schon wieder so weit. Schnell unter die Dusche gehetzt, einen Kaffee getrunken und ab zur Arbeit. Ich hab es so satt, immer nur der selbe Trott

„Da ist mir gestern aber wieder ein Coup gelungen!“ sage ich zu mir. „Noch einen Kleinen draufsetzen und dann wird der Blödmann schon seinen Posten räumen.“

In der Bibel heißt es: „Der Vater im Himmel lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“ Und dieser Vers gibt nüchtern unsere Lebensrealität wieder: Es gibt vieles im Leben, was nicht in unserer Hand liegt - das Land, die Zeit, die soziale Herkunft, in die ich hinein geboren bin... Das alles prägt und beeinflusst mein Tun sicherlich in einem nicht zu unterschätzenden Maße. Aber darf ich mich darauf zurückziehen? Nach der Art: So bin ich halt als Deutscher, Generation Golf, Lehrerkind? Ich denke nicht! Meine eigene Motivation und meine Art, an das Leben

und an meine Mitmenschen heranzugehen, kann ich doch zu großen Teilen selber steuern. Ich habe es selbst in der Hand, ob ich mein Glas als halbvoll oder halbleer bezeichne.

Der Himmel geht über allen auf...auf alle über

Und eines ist auch klar: Meine Sichtweise und Darstellung der Dinge kann Einfluss auf die Befindlichkeiten meiner Mitmenschen haben. Ich gebe nicht immer nur positive Impulse, und an diesen Stellen muss ich mich nach der konkreten Motivation meines Handelns fragen lassen. Trotzdem ist es gut zu wissen: Gott trägt und erträgt mich in meinem Tun und lässt mich dabei nicht allein. Er zeigt Wege auf, die ich gehen kann. Richtschnüre für mein Leben und für das meiner Mitmenschen: „Das höchste Gebot ist das: „Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften. Das andre ist dies: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“.

Ich will diese schöne Frühlings- und Sommerzeit nutzen, dieses Gebot jeden Tag ein wenig mehr in mein Leben hineinfließen zu lassen. Und dann fröhlich hinausgehen und die Natur genießen mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen: Der Himmel geht über allen auf... auf alle über...über allen auf.

*Liebe Grüße,
Jörg Rimbach*

Pfingsten - Der Geist weht, wo er will

Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodern des Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzen sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingsterignisses damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

Christian Feldmann



Gemeindefest



WAS BEWECHT DICH?

alle zusammen
Mittagessen
Gottesdienst
Kuchen
Musik
Kirche in Bewegung

Posaunen
Kaffee
Stände
Aktionen
Spiel und Spaß

**Einladung zum
Gemeindefest
der Wildunger Walddörfer
am 21. Mai um 11 Uhr
an der Grillhütte
in Hundsdorf!**

Ende ca. um 17Uhr

Bitte mitbringen: Geschirr und gute Laune!

Pfingsten bewegt— auch uns! Wir wollen uns aufmachen und gemeinsam ein großes Pfingstfest feiern. Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr und einem gemeinsamen Mittagessen gibt es ein bewegendes und buntes Programm: Selbstentwickelte Spiele unserer Konfis, Musikalisches, Mitmachaktionen für Klein und Groß, Kaffee und Kuchen, Stände und Vieles mehr.

Diskutiere mit anderen über deinen Glauben!

Mach
mit!

Ärgert es dich auch, wenn Bekannte oder Verwandte den christlichen Glauben verächtlich machen? Nicht immer, aber manchmal lohnt es sich, wenn du da „Farbe bekennst“. Wenn du sachlich sagst, was dir dein Glaube bedeutet. Manches Gespräch bekommt dadurch eine andere Wendung. Denn andere, die erst zu schüchtern waren, stehen nun auch für ihren Glauben ein. Und mancher Kritiker wird nachdenklich.

Vgl. Apostelgeschichte 17,17.18. Paulus redete zu den Juden und den Gottesfürchtigen in der Synagoge und täglich auf dem Markt zu denen, die sich einfanden. Einige Philosophen aber, Epikureer und Stoiker, stritten mit ihm.

Einblicke in eine lebendige

Posaunenchor Reinhardshausen in Aktion



Weltgebetstag 2018



Kinderkirche in Rhs.-Alb.-Hüd.: Kreativ und Lecker :-)

Karfreitag mal anders



Ostergruß aus Hüddingen

Vorstellungsgottesdienst unserer „alten“ Konfis



und junge Gemeinde



Kindermusical „Du bist einmalig!“



Kreuzweg für Kinder



KonfiCamp in Regen





Die Jugend von heute...

...macht Gottesdienste. Und was für welche! Mit der Begeisterung, die wir in den letzten Wochen im Blick auf neue, bewährte, intensive, Wohlfühl- und wohltuende Gottesdienste erlebt haben, gehen wir nun etwas Neues an: YouGo – ein Jugendgottesdienstprojekt unserer Landeskirche. Jugendliche werden hierbei fit gemacht, mehr und mehr eigenständig Gottesdienste für Groß und Klein zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Angeleitet werden sie dabei durch ein Team von YouGo-Startern. Das sind ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die vom Referat für Kinder- und Jugendarbeit der EKKW ausgebildet wurden. Motiviert, mit viel Spaß und Impulsen zum Glauben und all den Dingen, die man für einen Gottesdienst braucht verbringen sie mit interessierten Jugendlichen ein Wochenende und haben so am Ende einen eigenen Gottesdienst auf die Beine gestellt.

Am 23./24. Juni ist es so weit: Dann startet die erste Phase des YouGo-Projektes in unserer Gemeinde.

Sei dabei! Mitmachen können alle Jugendlichen (ab ca. 12 Jahren)- nicht nur aus den Walddörfern! Einzige Voraussetzung: Lust und Zeit, kreativ Gottesdienst zu gestalten. Weitere Infos gibt es in den Pfarrämtern!

Sei dabei! Damit es uns an nichts fehlt, wäre es toll, wenn Sie und ihr uns mit der ein oder anderen Leckerei unterstützt!

Sei dabei! Mach Werbung, lade ein, hab gute Laune und komm vorbei zum Gottesdienst am 24. Juni um 16 Uhr in der Reinhardshäuser Lukaskirche.

Sei dabei! Im September (29./30.) starten wir dann in die zweite Phase.



Gottesdienste

Abendgottesdienste



Den Tag ausklingen lassen. Zurück blicken. Atem holen. Gemeinschaft erleben. Kraft für die Woche tanken. Gottesdienst einmal ganz anders ...

Das wollen wir miteinander feiern und erleben: Alle sind ganz herzlich eingeladen.

Am **19.8. um 20 Uhr** in **Albertshausen**. Ab 19:30 gibt es Snacks und ein gemütliches Miteinander vor bzw. bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Am **9.9. um 19 Uhr** in **Hüddingen**. Auch hier wird es die ein oder andere Besonderheit geben.



HIT-FROM-HEAVEN SONNTAG

2. September um 11 Uhr Braunau



Sowieso

Der Song «Sowieso» von Mark Forster steht beim «Hit-From-Heaven-Sonntag» am 2. September im Mittelpunkt vieler Gottesdienste in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Über den diesjährigen Hit konnten unsere Leser auf ekkw.de und ffh.de abstimmen.

In «Sowieso» beschreibt der Sänger die kleinen und größeren Katastrophen des Lebens und hofft darauf, dass «immer eine neue Tür aufgeht, egal was kommt».

Bei der Gemeinschaftsproduktion des Medienhauses der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, des Kirchenkreises Hanau und des Privatsenders HIT RADIO FFH ist das Besondere, dass immer ein Pop-Song im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

Seit 2015 gibt es ein Mal pro Jahr den «Hit-From-Heaven-Sonntag». Damals haben elf Kirchen in Hessen mitgemacht, 2016 waren es 32 und im vergangenen Jahr wurde der «Hit-From-Heaven-Gottesdienst» in 46 hessischen Kirchen gefeiert. Jeden Sonntag zwischen 6 und 9 Uhr geht es in der FFH-Sendung «Kreuz und Quer» um christliche Themen, in den kommenden Wochen auch immer wieder über die Vorbereitungen des «Hit-From-Heaven-Sonntags».



Pfarrgartenfest

Herzliche Einladung
zum gemütlichen Beisammensein
für und mit Jung und Alt,
bei Musik und Tanz,
Andacht und Sketchen,
Essen und Trinken, uvm.

am 16. August
um 15 Uhr

rund um das Gemeindezentrum
der Lukaskirche.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Die Gemeindeausschüsse Reinhardshauen,
Albertshausen und Hüdzingen

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

HEBRÄER 13,2

Der große Gärtner gibt nicht auf

Foto: Lehmann



Säet
Gerechtigkeit
und erntet nach
dem Maße der
Liebe! Pflüget
ein Neues,
solange es Zeit
ist, den HERRN
zu suchen, bis er
kommt und
Gerechtigkeit
über euch
regnen lässt!

Hosea 10,12

Immer wieder die gleiche Arbeit: säen, Unkraut jäten, düngen, gießen, Erde lockern und – wenn alles gut geht – ernten. Auch beim Hobbygärtnern geht das so. Das kommt inzwischen auch bei jungen Familien immer mehr in Mode, und mancher Balkon grünt und blüht wunderbar. Wer einmal seine Liebe zum „Grünzeug“ entdeckt hat, kommt so schnell nicht davon los. Für manchen ist es regelrecht eine Therapie, in Geduld zu lernen.

Meine Ungeduld hat mal einer Steppenkerze das Leben gekostet. Ich habe immer wieder nach dem ersten Trieb geschaut und mit dem Finger gekratzt, ob ich nicht schon etwas sehe. Das war´s! Diese traumhaft schöne Pflanze hat es übel genommen und nicht getrieben. Ich habe diese wunderschöne Pflanze schlichtweg zerstört. Fazit: Man kann

eben nur unterstützen – aber nicht hervorziehen. Und es kann nur das wachsen, was der Samen hergibt. Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen, Kartoffeln kommen nicht aus Weizenkörnern. Wer Ungerechtigkeit ausstreut, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen, wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.

Es passt in das biblische Bild des Textes, immer wieder von neuem den Boden vorbereiten, damit Gott Gerechtigkeit regnen lassen kann, die dann auch Wurzeln schlägt. Der große Gärtner gibt nicht auf, Gerechtigkeit als Samen auszuteilen. Darum kümmern müssen wir uns, dann können wir auch ernten trotz manchem Unwetter.

Carmen Jäger



Rede beim Beten nicht nur – höre auch zu!

Mach
mit!

Wenn du deine Hände faltest, lass auch Gott zu Wort kommen. Ja, er nimmt dich ernst. Ihn interessiert auch dein kleinstes Anliegen. Darum nimm nun auch du Gott wirklich als dein Gegenüber wahr. Werde ruhig vor Gottes Angesicht, schweige. Gott wird mit dir schweigen, bis du sein Wort in dir aufsteigen hörst. Sein Wort des Friedens, des Trostes, der Korrektur, der Ermutigung. Ihm kannst du glauben.

Vgl. Psalm 143,8.10: Lass mich am Morgen hören deine Gnade, denn ich hoffe auf dich. Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.



freiwilliges Kirchgeld

Mach
mit!

Mach eine großzügige Spende!

Natürlich gibt es viel zu viel Elend auf der Welt. Und man weiß gar nicht, wo man anfangen soll mit Helfen. Aber bestimmt gibt es eine ganz konkrete Not, die dich berührt. Vielleicht kennst du sogar persönlich Menschen, die sich für die Linderung einer Not einsetzen. Da hilf mit deiner gezielten Gabe. Und greif dabei ruhig mal tief in die Tasche. Du wirst erleben, deine Gabe macht nicht nur den Empfänger, sondern auch dich selber froh.

Vgl. 2. Korinther 9,6.7: Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

»Meine Kirche - dafür habe ich was übrig«

Im letzten Gemeindebrief hatten wir ja schon über das freiwillige Kirchgeld informiert. Die ersten Spenden sind schon eingegangen - **dafür herzlichen Dank!**

Sie können sich beim für Sie freiwilligen Kirchgeld für ein Projekt aus den vielfältigen Arbeitsbereichen unserer Gemeinde entscheiden (oder auch allgemein für die Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer spenden). Jedes Jahr werden vier bestimmt. In diesem Jahr 2018 hat der Kirchenvorstand beschlossen, für folgende Projekte um Spenden zu bitten:

- 1) Konfi-Teamer-Camp**
(Kinder-und Jugendarbeit - bisher 70 €)
- 2) Sanierung Kirche Armsfeld**
(Gebäude)
- 3) Flüchtlingshilfe Bad Wildungen**
(Diakonische Arbeit - 160 €)
- 4) Förderung der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde**
(allgemeine Gemeindearbeit - 265 €)

Spendenkonto: Evangelische Bank eG

Empfänger: Kirchenkreisamt Korbach

IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank

Zweck: »Freiwilliges Kirchgeld Wildunger Walddörfer 2018 - Projekt: __«

Tragen Sie hinter die Angabe „Projekt:“ die Nummer des Projektes ein, das Sie mit Ihrer Spende unterstützen möchten. (Wenn Sie allgemein für unsere Gemeinde spenden möchten, lassen Sie die Nummer einfach weg.)

Haben Sie Fragen dazu? Dann wenden Sie sich bitte an uns. Vielen Dank!

Selbstverständlich erhalten Sie bei Beiträgen ab 100,- € eine Spendenquittung. (Bei Beträgen darunter genügt bei der Steuererklärung der Kontoauszug als Beleg.)

Konzerte der Kurseelsorge

Klassisches Klavierkonzert

Sonntag, 17. Juni 19.30 Uhr

Lukaskirche -
mit **Christoph Ullrich** (Frankfurt)
Eintritt frei



Ev. Kurseelsorge Reinhardshausen

Pfarrer Jörn Rimbach
Lukaskirche - Wiesenweg 2
34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621/965086

**Mittwochs, 18.45 Uhr:
Offenes Singen**

mit Jörn Schimmelmann und seiner
Gitarre im Lesesaal der Wandelhalle

Donnerstags, 19 Uhr: MuT

- Musik und Text am Abend
(musikalisches Abendgebet) u.a. am
17. Mai mit Ludmilla und Eduard Rem-
fert am Klavier und am Fagott, am 14.
Juni mit Jörn Schimmelmann und sei-
ner Gitarre, am 21. Juni mit Karin
Bergmann an der Orgel und am 5. Juli
mit Stephan Peiffer am Flügel

**Freitags, 14-tägig:
Ökumenischer Kurvortrag**

im Gemeindesaal der Lukaskirche,
jeweils um 19.30 Uhr: 11. Mai: „Alles
beim Alten? – Wie sich das religiöse
Bewusstsein wandelte“ mit Pfarrer
Klemens Blum aus Affoldern; 25. Mai:
„Sicher ist sicher – Ist sicher sicher?“
mit Oberstleutnant Dr. Uwe Ulrich, Do-
zent an der Führungsakademie der
Bundeswehr (Hamburg); 8. Juni:
Krankheit als Bestandteil des Lebens
– wie kann ich von dieser Sichtweise
profitieren? mit Dr. med. Peter Schick-
ram, Facharzt für Allgemeinmedizin,
Bad Wildungen und am 22. Juni: Ge-
spräch und Buchlesung: „Ich glaube
an Gott“ mit Michael Tretschok, Autor
aus Altenweddingen

Gottesdienste

Hundsdorf	Reinhardshausen	Albertshausen	Hüdingen	Tag
	9.30 Uhr Bernhardt	20:00 Uhr Bernhardt (S.9)		19. August 12. nach Trinitatis
10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr N.N.		11.00 Uhr N.N.	26. August 13. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Bernhardt 	Siehe Braunau		2. September 14. nach Trinitatis
siehe Armsfeld	10.00 Uhr Kartoffelfest		19.00 Uhr Bernhardt (S.9)	9. September 15. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Albus	11.00 Uhr Albus		16. September 16. nach Trinitatis
10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt		11.00 Uhr Erntedank- und Backfest mit Po- sauen	23. September 17. nach Trinitatis
	16 Uhr YouGo YouGo-Team			30 September 18. nach Trinitatis Erntedankfest
9.30 Uhr Erntedank Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt 	11:00 Uhr Erntedank Bernhardt 		7. Oktober 19. nach Trinitatis

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst





Mach
mit!

Lass dir Schuld vergeben!

Vor Gott kannst du nicht Versteck spielen. Du brauchst es aber auch nicht. Gott richtet dich nicht zu Grunde, wenn du gegen seine Gebote verstoßen hast, sondern er richtet dich auf und neu aus. Bekenne ihm rückhaltlos deine Schuld. Bitte ihn um Vergebung und um die Kraft, den Schaden so weit wie möglich zu bereinigen. Ja, Gott vergibt und schenkt dir einen Neuanfang. Du wirst sehen: Wie gut, dass du nicht Versteck gespielt hast!

Vgl. 1. Johannes 1,9: Wenn wir unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.

Gottesdienste (Plan zum Herausnehmen!)

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
20. Mai Pfingstsonntag	9.45 Uhr Schütz 	11.00 Uhr Schütz 	11.00 Uhr Kraft 	
21. Mai Pfingstmontag	Gemeindefest			
27. Mai Trinitatis	9.45 Uhr Schütz 	11.00 Uhr Schütz 		
3. Juni 1. nach Trinitatis	9.45 Uhr Kraft	11.00 Uhr Kraft	11.00 Uhr N.N.	9.30 Uhr Fackiner
10. Juni 2. nach Trinitatis	9.45 Uhr Schütz 	11.00 Uhr Schütz		
17. Juni 3. nach Trinitatis	9.45 Uhr Schütz	11.00 Uhr N.N.	11.00 Uhr Schütz	10.45 Uhr Fackiner
24. Juni 4. nach Trinitatis	19.15 Uhr meditativer Abendgottes- dienst Schütz 			
1. Juli 5. nach Trinitatis	9.45 Uhr George	11.00 Uhr George	11.00 Uhr N.N.	9.30 Uhr Fackiner
8. Juli 6. nach Trinitatis	9.45 Uhr N.N.	11.00 Uhr N.N.		
15. Juli 7. nach Trinitatis	9.45 Uhr N.N.	11.00 Uhr N.N.	11.00 Uhr N.N.	10.45 Uhr Fackiner
22. Juli 8. nach Trinitatis	9.45 Uhr Schütz	11.00 Uhr Schütz		
29. Juli 9. nach Trinitatis	9.45 Uhr Schütz 	11.00 Uhr Schütz 		9.30 Uhr Fackiner
5. August 10. nach Trinitatis	9.45 Uhr Schütz	11.00 Uhr Schütz	11.00 Uhr George	
12. August 11. nach Trinitatis	9.45 Uhr Schütz	11.00 Uhr Schütz		10.45 Uhr Fackiner

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste

Hundsdorf	Reinhardshausen	Alberthausen	Hüddingen	Tag
	9.30 Uhr Bernhardt 		11.00 Uhr Bernhardt 	20. Mai Pfingstsonntag
11.00 Uhr in Hundsdorf				21. Mai Pfingstmontag
	9.30 Uhr Bernhardt	11.00 Uhr Bernhardt		27. Mai Trinitatis
10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Rimbach 		11.00 Uhr Rimbach	3. Juni 1. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Bernhardt	11.00 Uhr Bernhardt		10. Juni 2. nach Trinitatis
9.30 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt		11.00 Uhr Bernhardt	17. Juni 3. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Bernhardt 16.00 Uhr YouGo (s.S. 8) YouGo-Team	Siehe Reinhardshausen, 16.00Uhr	Siehe Reinhardshausen, 16.00Uhr	24. Juni 4. nach Trinitatis
10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt 		11.00 Uhr Bernhardt	1. Juli 5. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Bernhardt	11.00 Uhr Bernhardt		8. Juli 6. nach Trinitatis
9.30 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Rimbach		11.00 Uhr Rimbach	15. Juli 7. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Albus	11.00 Uhr Albus		22. Juli 8. nach Trinitatis
10.45 Uhr Fackiner	9.30 Uhr N.N.		11.00 Uhr N.N.	29. Juli 9. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Bernhardt 	11.00 Uhr Bernhardt		5. August 10. nach Trinitatis
9.30 Uhr Fackiner	9.30 Uhr Bernhardt		11.00 Uhr Bernhardt	12. August 11. nach Trinitatis

Gottesdienste

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
19. August 12. nach Trinitatis	9.45 Uhr George	11.00 Uhr George	11.00 Uhr Schütz	
26. August 13. nach Trinitatis	9.45 Uhr Kraft	11.00 Uhr Kraft		9.30 Uhr Fackiner
2. September 14. nach Trinitatis		11.00 Uhr Hit-From-Heaven Schütz (s.S. 9)		
9. September 15. nach Trinitatis	9.45 Uhr Schütz	11.00 Uhr Schütz		9.30 Uhr zum Herbstmarkt Fackiner
16. September 16. nach Trinitatis	9.45 Uhr George	11.00 Uhr George	11.00 Uhr	
23. September 17. nach Trinitatis		11.00 Uhr Mundartgottes- dienst Kraft		9.30 Uhr Fackiner
30. September 18. nach Trinitatis Erntedankfest	9.45 Uhr Erntedank Schütz	14.00 Uhr FeG Erntedank Schmidt/Schütz	11.00 Uhr Erntedank Schütz	
7. Oktober 19. nach Trinitatis	9.45 Uhr	11.00 Uhr		10.45 Uhr Erntedank Fackiner

Kleidersammlung

der Gemeinde in Odershausen, Braunau, Bergfreiheit und Reinhardshausen, Albertshausen und Hüdgingen

Spangenberg

Wir sammeln und verteilen Kleidung



von Montag, 27. August bis Samstag, 1. September 2018

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.



Kollekten

Kollekten

20. Mai	Projekte der Missionswerke
21. Mai	eigene Gemeinde
27. Mai	Kirchenerhaltungsfond der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
3. Juni	Eigene Gemeinde—Männerwanderung
10. Juni	Eigene Gemeinde—Kinderkirche
17. Juni	Projekte der Diakoniestationen
24. Juni	Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde
1. Juli	EKD-Kollekte für die Diakonie Deutschland
8. Juli	Kirchenkreiskollekte—Diakonisches Werk
15. Juli	Unterstützung der Arbeit der Bahnhofsmission
22. Juli	wird vom Kirchenvorstand festgelegt
29. Juli	wird vom Kirchenvorstand festgelegt
5. August	wird vom Kirchenvorstand festgelegt
12. August	EKD-Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit
19. August	Sprengel-Kollekte: Für diakonische Aufgaben
26. August	Wahlpflicht-Kollekte der Landeskirche
2. September	wird vom Kirchenvorstand festgelegt
9. September	wird vom Kirchenvorstand festgelegt
16. September	Projekte der Diakonie Hessen im Gebiet der EKKW
23. September	wird vom Kirchenvorstand festgelegt
30. September	(Erntedank) Für die Hungernden in der Welt
7. Oktober	Sprengel-Kollekte: Weltweite Partnerschaften und Flüchtlingshilfe im Sprengel

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt zu folgenden Sammelstellen:

Odershausen:	Garage hinter dem Gemeindehaus
Bergfreiheit:	Familie Damm, Kellerwaldstraße 11
Braunau:	Familie Berthold, Jägerstr. 10
Odershausen:	Garage hinter dem Gemeindehaus
Bergfreiheit:	Familie Damm, Kellerwaldstraße 11
Braunau:	Familie Berthold, Jägerstr. 10
Reinhardshausen:	Gemeindezentrum, Dr.-Herbert-Kienle-Str. 2
Albertshausen.:	Familie Müller, Reinhardshäuser Straße 14
Hüddingen:	DGH

Liebe Gemeindeglieder,

Liebe Leserinnen und Leser

„...und plötzlich war ich schwanger!“

Was jetzt? So fragen sich viele -oft noch sehr junge- Frauen, wenn sie sich mit einer Schwangerschaft konfrontiert sehen.

Gehör, Verständnis und konkrete Hilfe finden sie bei **Frau Finger von der Schwangerenberatung und Frau Köhler (Bundesstiftung Mutter und Kind)** unseres Diakonischen Werkes in Waldeck-Frankenberg.

Gut begleitet und oft auch mit finanziellen Hilfen ausgestattet wird aus einer Schwangerschaftskrise oft eine Zeit der Vorfreude auf das Baby...

Was tun, wenn der Akku leer ist? ...

Häufig sind es Mütter, manchmal auch Väter, die durch die Vielzahl von Anforderungen und Erwartungen überlastet sind. Das ständige Hin- und Her zwischen Kindern, Haushalt und Beruf ist zu einem Bermudadreieck geworden, in dem die eigenen Bedürfnisse verloren gehen – sie werden krank. Das schwächt die Familie – und damit immer auch die Kinder.

Die Kurmaßnahmen im Müttergenesungswerk setzen genau hier an. Frau Kretschmer, unsere Beraterin für die Ev. Müttergenesung berät und begleitet Mütter und Väter auf dem oft sehr mühsamen Weg von der Beantragung bis hin zu einer Bewilligung einer maßgeschneiderten Kur!

Möglich ist dies durch die finanzielle Unterstützung von Landkreis und der Caritas. Doch trotz der zur Verfügung gestellten Drittmittel bleibt für unser Diakonisches Werk noch eine Restfinanzierung übrig!

Die **Diakoniesammlung 2018** soll diese Lücke schließen helfen: so erbitten wir Ihre ‚Spende der Diakonie‘ dieses Jahr für unsere Angebote der Familiengesundheit.

Schon jetzt danken wir Ihnen dafür!

Zur Information:

In unserer Gemeinde wird mit **Spendentüten** gesammelt. Wir bitten Sie herzlich um Rückgabe im Pfarramt bzw. in den Gottesdiensten.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unser regionales Diakonisches Werk und diakonische Einrichtungen unserer Landeskirche!

Diakoniesammlung

Alle Beratungsangebote unseres diakonischen Werkes finden Sie auch auf unserer Homepage www.dwwf.de



Ganz herzlichen Dank allen Sammlern und Spendern des Jahres 2017 !!!

Das Sammlungsergebnis betrug über € 4000,- .

Herzliche Grüße, Ihre

Petra Hegmann

Petra Hegmann, Dekanin

Klaus Fackiner

Klaus Fackiner, Diakoniefarrer

Wenn Sie direkt spenden möchten: **Spendenkonto Evangelische Bank,**
IBAN: DE31 52060410 0001 100 106, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort.
„Diakoniesammlung Kirchenkreis Eder 2018, Wildunger Walddörfer“



Freu dich von Herzen über dich selbst

Mach
mit!

Freude kann man nicht anordnen. Schon gar nicht über sich selbst. Allerdings kannst du dich für die Freude öffnen. Du kannst dir klar machen, dass Gott, dein himmlischer Vater, dich so geschaffen hat, wie du bist. Als du getauft wurdest, hat er zu dir deutlich „Ja!“ gesagt. Und das gilt. Egal, was die andern sagen. Egal auch, was du manchmal über dich denkst. So steht es in der Bibel. Und Gott steht zu seinem Wort.

Vgl. Psalm 139,14: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Endlich

Sommer!



Gott möchte,
dass wir
neue Blicke
wagen.

Mach
mit!

Lies eine christliche Biografie!


Dietrich Bonhoeffer oder Friedrich von Bodelschwingh – zwei von vielen interessanten christlichen Persönlichkeiten. Viele Frauen sind darunter. Natürlich nicht nur Mutter Teresa oder Katharina von Bora. Wie haben diese unter den Bedingungen ihrer Zeit den Glauben an Jesus Christus gelebt? Nimm und lies! Du wirst manche Entdeckung machen: herausfordernd, tröstend und ermutigend für deinen besonderen Weg als Christenmensch.

Vgl. Hebräer 12,1.2: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.

Kinder & Jugend

Gottesdienste

Kirche mit Kindern in Albertshausen



Wir feiern in der Regel 1x im Monat Kinderkirche. In diesem Jahr immer wieder anders. Unser nächsten Aktionen: Pfingstfest in Hundsdorf am 21.5. (s. S. 4f.) und Sommerfest mit Grillen, Spiel und Spaß am 16.6. um 17Uhr in Reinhardshausen.

Sonntagsschule in Braunau

sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde .

KinderKirche in Odershausen

Einmal im Monat ist KinderKirche in Odershausen an einem Samstag von 10 bis 12 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Treffen

Krabbelgruppe in Reinhardshausen



Die „Älteren“ treffen sich am Dienstag von 15-17 Uhr. Infos bei Isabel Heck, Tel. 9695003.

Die „Jüngeren“ treffen sich am Freitag von 10-12 Uhr. Infos bei Carola Lohrmann, Tel .9639923.

Jungschar in Reinhardshausen



Die Jungschar trifft sich mit Jonas Skroblin immer am Montagnachmittag von 15.15-16.45 Uhr in der Lukaskirche in Reinhardshausen. Teilnehmen können alle Kinder ab der ersten bis zur fünften oder sechsten Klasse. Eingeladen sind auch Kinder aus den anderen Orten.

Jungschar in Braunau

In Zusammenarbeit mit der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserem Jugendarbeiter Jonas Skroblin statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz. Die Jungschar findet immer donnerstags von 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

Gemeindeleben

Kirchenmusik und Tanz...

Chöre

Kirchenchor in Armsfeld

Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.



in Bewegung

Der Tanzkreis des Frauenkreises Albertshausen/Hüddingen

trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.



Posaunenchor Reinhardshausen

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochabends von 20–21.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Nicht während der Schulferien.

Besondere Aktion:

Sommerkonzert des Posaunenchores am 23.8. um 19 Uhr in der Lukaskirche.



Ausgleichsgymnastik für Frauen

Ab Ostern wieder: Diese Gruppe kommt in der Regel jeden Mittwoch von 18 – 19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen. In den Ferien ist Pause.

Seniorengymnastik

Es geht wieder los: Wir laden mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Posaunenchor Odershausen

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Die Jungbläser beginnen um 19.30 Uhr. Nähere Infos gibt Antje Voegel, Tel. 71588.

Seniorentanzkreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Band-Projekt in Odershausen

Für den „Hit-From-Heaven“-Gottesdienst am 2. September (s.S.9) möchten wir eine Band zusammenbringen...



Gemeindeleben

Gruppen, Kreise, Treffen



Senioren

Seniorenachmittage in Reinhardshausen

Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag: 15–17 Uhr, laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein.

Die nächsten Termine zum Seniorennachmittag sind am: **24.5. Thema:** „Grün, Grün, Grün“, **28.6. Thema:** „Sommer, Sonne, Freizeit“

Besonderer Hinweis:

Pfarrgartenfest 2018 (S. 10)



Bolivienhilfe Odershausen

Liebe Gemeinde!

Heute kann ich Ihnen eine frohe Nachricht schreiben:

Fleißige Spender haben auf das Konto der Odershäuser Bolivienhilfe **2.800,00 €** eingezahlt!

Dieser Betrag wird nun nach Cochabamba an das Hospital Viedma überwiesen. Sicher wird es eine große Hilfe für die vielen Kranken sein und Freude bei allen auslösen.

Ich danke allen Spenderinnen und Spendern herzlich und grüße Sie!

Sigrun Rogée

Jungschar

Jungschar was ist das?

In der Jungschar treffen wir uns einmal in der Woche für anderthalb Stunden, um gemeinsam mit anderen Kindern um zu reden, zu basteln, zu spielen und einfach um Spaß zu haben. Hierbei werden verschiedene Themen quer durch das Kirchenjahr wie zum Beispiel Ostern, Pfingsten, Erntedank, oder aus der Lebenswelt der Kinder aufgenommen und anschaulich bearbeitet.

Wer kann zur Jungschar kommen?

In die verschiedenen Jungschartreffen sind alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren eingeladen vorbei zu kommen und mit zu machen.

Wann ist die Jungschar?

Es finden in und um Bad Wildungen drei Jungschartreffen statt. In der Regel sind die Treffen jede Woche außer in den hessischen Schulferien.

Montags 15:15 Uhr – 16:45 Uhr in der Lukaskirche, Reinhardshausen

Mittwoch 15 Uhr – 16:30 Uhr im Martin-Lutherhaus, Bad Wildungen

Donnerstag 16 Uhr – 17:30 Uhr im Gemeindehaus der FeG, Baumgartenstr. 6 in Braunau

MINA & Freunde



Jungschar & Sommerferien-Programm

Was ist los in den Sommerferien?

Die Ferienprogramm findet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend aus Waldeck statt. Wir möchten mit euch in der dritten und vierten Ferienwoche verschiedene Aktionen In- und Outdoor durchführen, so habt ihr die Möglichkeit bei diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

- Montag, 2. Juli: **Ausflug auf die Sababurg**, ab 8 Jahre, Abfahrt ab Bad Wildungen 10.30 Uhr, Kosten 8,00€
- Dienstag, 3. Juli: **Outdoorspiele**, Kirchplatz Sachsenhausen, 14 Uhr, Kosten 2,00€
- Mittwoch, 4. Juli: **Hochseilgarten** Hemfurth, Treffen am Hochseilgarten, 11 Uhr Kosten 15,00€
- Donnerstag, 5. Juli: **Spieleabend „Werwölfe vom Düsterwald“** ab 12Jahre, Grillhütte Königshagen Beginn 19:30Uhr
- Freitag, 6. Juli: **Musicalfahrt „Die zertanzten Schuhe“** ab 12 Jahre, Abfahrt ab Bad Wildungen 18 Uhr, Kosten 25,00€
- Montag, 9. Juli: **Fahrradtour** von Bergheim nach Fritzlar, ab 10 Jahre, Abfahrt Bergheim 11 Uhr, Kosten 4,00€
- Mittwoch, 11. Juli: **Workshopcamp** (Yoga, Tanz, Malen, Theater)
- Donnerstag, 12. Juli: (**Parkour, Fitness, Foto**) ab 12 Jahre, **Einzelworkshop** 15,00€, Tagesticket (=3 Workshops) 25,00€, Kombiticket 40,00€
Workshopzeiten 11:00 – 18:00 Uhr im DGH Böhne
- Samstag, 14.07.18: **Zumbaparty** mit Lou, Fiona und Jenny im DGH Netze, 18–21 Uhr, Kosten 12€

Anmeldungen für das Sommerferienprogramm bis zum 25. Juni an:

jonas.skroblin@gmail.com und unter 0173 857 042 4

Abfahrten und Transport zu den einzelnen Angeboten, bis auf das Workshopcamp und die Zumbaparty ist auch von Bad Wildungen möglich, dies wird bei der Anmeldung abgesprochen.

Wir wünschen euch einen schönen Start in die Sommerferien

Eurer Jonas & Team

AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. Klaus Fackiner

- Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de Tel.: 5879

Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. Andreas Schütz

- Pärernerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de Tel.: 2376

Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr.in Sarah Bernhardt

- Dr.-Herbert-Kienle-Str. 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de Tel.: 4155
(vorübergehend: 9645436)

Jugendarbeiter Jonas Skroblin

Tel.: 966437

Kurseelsorge in Reinhardshausen, Pfr. J. Rimbach

Tel.: 965086

Klinikpfarramt Bad Wildungen, Pfr.in E. Härlin

Tel.: 0171-9112682

Küster in Albertshausen: Bernd Juranek

Tel.: 1519

Küster in Armsfeld: Andrea Jobst

Tel.: 4861

Küster in Braunau: Matthias Wagener

Tel. 94739

Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe

Tel.: 71101

Küsterin in Hundsdorf Lydia Schaumburg

Tel.: 6735

Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann

Tel.: 6673

Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe

Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unseren Homepages:

www.lukasbote.de und / oder: www.kirchspiel-odershausen.de

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger), **Konto bei der Evangelischen Bank:**

IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06 / BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2200 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen (Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier laut Bundesumweltamt: 3553 Liter Wasser, 305 kWh Energie, 223 kg Holz)

Redaktion: Sarah Bernhardt, Klaus Fackiner, Sigrun Rogée und Andreas Schütz – Ev. Pfarramt Odershausen, Pärernerweg 10, 34537 Bad Wildungen, Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild-Collage: Andreas Schütz